

Schreiben der Stiftung Nordhav an den Bezirksbürgermeister von Berlin-Zehlendorf
vom 11. November 1940 betr. Eigentumsübergang

Der Reichsführer-SS
und
Chef der Deutschen Polizei
im Reichsministerium des Innern
S I E 3 Nr. 5818/40.
Siehe in der Antwort verbriefliches Schlichtungsverfahren und
Datum anzufragen

Berlin SW 11, den 11. November 1940. 80
Delegations-Straße 8
Telefon: 12 88 48

Der Bezirksbürgermeister
Berlin-Zehlendorf
Planungsamt
Ding. 12. NOV. 1940.
Hd. Hdt.

An den
Herrn Bezirksbürgermeister
des Verwaltungsbezirks Zehlendorf
in Berlin-Zehlendorf.
Kirchstr.

Chef der Sicherheitspolizei u. des SD/
Die vom mir gegründete Stiftung Nordhav beabsichtigt,
das am Wannsee, Am großen Wannsee 56/58, gelegene Wasser-
villengrundstück des Kaufmanns Friedrich Minoux zu erwerben.
Herr Minoux hat mir in diesem Zusammenhang ein notarielles
Kaufangebot zu einem Preise von 1.950.000,--RM gemacht.

Ich wäre dankbar, wenn ich die dortige Entscheidung
nach dem Wohnsiedlungsgesetz für den Eigentumsübergang
baldmöglichst erhalten könnte. Auf dem Grundstück sind keine
erheblichen Veränderungen baulicher oder sonstiger Art be-
absichtigt. Es soll vielmehr nach Möglichkeit in dem jetzigen
Zustand erhalten bleiben, wobei lediglich in geringfügigen
Punkten eine Anpassung an den künftigen Verwendungszweck
notwendig wird. Eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
würde diesem Verwendungszweck widersprechen und kommt daher
keinesfalls in Betracht. Ich bitte, mir die Genehmigung
nach dem Wohnsiedlungsgesetz unter diesen Umständen ohne
irgendwelche Auflagen zu erteilen.

Die dortige EntschlieÙung bitte ich, dem von mir mit
der Einholung der Genehmigungen beauftragten Makler Karl
Hennis, Berlin W. 62, Kalckreuthstr. 19 (Telefon: 25 4489)
unmittelbar auszuhändigen.

Im Auftrage:
H. Bagmann
Vorstandsmitglied der Stiftung
"Nordhav"